

Die Vielfalt der liturgischen Tradition erleben – ein Gang durch evangelische Agenden im Februar 2022

Im Jahr 1822 veröffentlichte der Preußische König Friedrich Wilhelm III eine von ihm entworfene und in Druck gegebene Agende, um eine einheitliche Gottesdienstfeier für die evangelische Kirche in Preußen festzulegen. Natürlich stieß er damit auf Gegenwehr. Im *Preußische Agendenstreit* stritten sich unter Anderen der König und der bedeutende evangelische Theologe Friedrich Schleiermacher mit anonym (!) veröffentlichten Schriften darüber, wer das Recht hat, Gottesdienstordnungen zu entwerfen. Das Ergebnis des Agendenstreits war auch typisch evangelisch: Die Agende des Königs wurde grundsätzlich akzeptiert und mit Anhängen für jede Provinz und Besonderheiten kleinerer Regionen ergänzt, so dass die liturgische Vielfalt in Preußen erhalten blieb. Durch die liturgischen Bewegungen im 19. und 20. Jahrhundert wurden dann wieder neue liturgische Impulse gesetzt. Unser aktuelles Gottesdienstbuch (seit 1999) spiegelt daher eine liturgische Vielfalt wider. In der Matthäuskirche wollen wir im Februar 2022 die Vielfalt der evangelischen Gottesdienstentwürfe kennenlernen und ausprobieren, wahrnehmen, wo sie sich von Gewohntem unterscheiden oder vielleicht sogar Traditionen zeigen, die Menschen aus ihrer Jugend kennen.

Wenn Sie Lust haben, diese unterschiedlichen Gottesdienste im Februar 2022 wahrzunehmen, zu vergleichen und nach Stärken und Schwächen zu befragen, **machen Sie mit als Gottesdienstbeobachterin oder -beobachter**. Sie sollten Freude an Gottesdiensten haben und bei mindestens drei Gottesdiensten im Februar dabei sein. Wir treffen uns am Mittwoch, 19. Januar 2022, um 19.30 Uhr zur Vorbesprechung und am Mittwoch, 2. März 2022, um 19.30 Uhr zur Nachbesprechung jeweils im Kleinen Saal (Eingang: Küsterei).

„Bei den Gottesdiensten geht es um das Herzstück des christlichen Gemeindelebens. Darin sind wir unverwechselbar. In einer verworrenen, im Tiefsten heillosen und zugleich faszinierenden Welt wird den Menschen gesagt, worauf sie sich in Zeit und Ewigkeit verlassen können: dass sie ‚vor Gott gerecht werden aus Gnaden um Christi willen durch den Glauben‘“. (aus dem Vorwort zur Altarausgabe des Evangelischen Gottesdienstbuchs). Erleben Sie, wie unterschiedlich Gottesdienste sich anfühlen können.

- | | |
|-----------------------|---|
| 06. Februar 09.30 Uhr | Gottesdienst mit verschiedenen Beteiligungsformen mit Paulus Hecker und Christian Ernst. |
| 13. Februar 09.30 Uhr | Lutherische Messe (mit Abendmahl) mit Paulus Hecker, Wolfgang Tretzsch und der Michaelsbruderschaft |
| 14. Februar 19.00 Uhr | Schlagergottesdienst zum Valentinstag mit Paulus Hecker und der Band: Faber ^{Mt} |
| 20. Februar 09.30 Uhr | Predigtgottesdienst nach der reformierten Liturgie mit Paulus Hecker und Markus Epp |
| 27. Februar 18.00 Uhr | Musikalischer Abendgottesdienst (mit Abendmahl) mit Heiko Reschke und Antje Ruhbaum |

Ich freue mich auf dieses Experiment. Ihr Paulus Hecker.